„So kann es nicht weitergehen“

Zur Neugründung der ostdeutschen Sozialdemokratie in Leipzig

7. November 2013, 19.00 Uhr
Vortrag und Gespräch
Museum in der „Runden Ecke“

Vortrag und Zeitzeugengespräch
7. November 2013, 19.00 Uhr
ehem. Stasi-Kinosaal

Veranstaltung zum Herbst ‘89

Im Herbst 1989 traten Oppositionelle und Bürgerrechtler der SED offen entgegen. Die Gründung des Neuen Forums stand zunächst synonym für die Forderung der Bürger nach demokratischen Grundrechten. Aber niemand griff die SED-Herrschaft so direkt an wie die im Oktober 1989 gegründete Sozialdemokratische Partei in der DDR (SDP). Zusammen mit anderen Gruppierungen wurde sie Hoffnung, Sprachrohr und Triebkraft für die Friedliche Revolution.

Der Leipziger Kreisverband der SDP gründete sich am 7. November 1989 in der Reformierten Kirche. Die Staatssicherheit überwachte im Auftrag der SED auch diese neuen Gruppen. So erstellte die Leipziger Stasi-Bezirksverwaltung noch Ende November 1989 – wenige Tage vor deren Besetzung – einen Bericht, der auch potentielle IM auflistete.

Um die Rolle der Stadt Leipzig für die Friedliche Revolution und als Wiege der deutschen Sozialdemokratie zu würdigen, hielten die ostdeutschen Sozialdemokraten im Februar 1990 ihren ersten Parteitag in Leipzig ab. Auch den 150. Jahrestag ihrer Gründung beging die gesamtdeutsche SPD feierlich im Mai 2013 in Leipzig. Anlässlich des 24. Jahrestages der Gründung der Leipziger SDP laden wir zu einem Podiumsgespräch mit den Zeitzeugen **Andreas Bertram**, **Axel Dyck**, **Andreas Schurig** und **Gunter Weißgerber** ein und diskutieren über Motivation und die Wirkung ihres Einsatzes für die Sozialdemokratie.

Begrüßung und Moderation:

Tobias Hollitzer
Leiter der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“

Einführungsvortrag:

Dr. Mike Schmeitzner
Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung

Titelbild: Fritz Gahlbeck (GMRE, F.A.02654)

Museum in der „Runden Ecke“ | Dittrichring 24 | 04109 Leipzig
0341/96 12 443 | mail@runde-ecke-leipzig.de

10/2013 Auflage: 1.000

Bürgerkomitee Leipzig e.V.
für die Auflösung der ehemaligen Staatssicherheit (MfS)

STASI Macht und Banalität

Träger der Gedenkstätte
Museum in der „Runden Ecke“ mit dem Museum im Stasi-Bunker